

Vereinsangelegenheiten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **4 (1897)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und Amos Wood, beide in Macclesfield (Chester, Grossbritannien). Vertreter: Bourry-Séquin & Cie., Zürich.

Kl. 20. No. 12460. 12. Mai 1896. — Nouveau genre de lame pour métiers à tisser. — Thibaud & Cie., St. Chamond (Loire, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 20. No. 12541. 19. Juni 1896. — Bobine pour le transport des fils destinés à servir de fils de chaîne au tissage et pouvant servir d'ensouple sur métiers à tisser. — A. & A. Crompton & Cie. Limited, Crompton (Lancastre, Grande Bretagne); ayants-cause des inventeurs „Milne, James-Henry-Lees“, à Crompton; et „Sternberg, Frédéric“, décédé, représenté par son exécuteur testamentaire Edward Bithway, avoué, à Buxton. Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 20. No. 12542. 29. Juli 1896. — Kettenbaumbremse. Ernst Buschmann, Kaufmann, Marienstrasse 46, Glauchau (Sachsen, Deutschland). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Antwort auf Frage 27.

Um metallene Gegenstände vor Rost zu schützen, wird folgendes empfohlen: In 150 Gr. Schweineschmalz werden 20 Gr. Kampher geschmolzen und mit etwas Graphit (zum Färben der Salbe) gemengt. Die gut gereinigten Gegenstände werden mit dieser Salbe bestrichen und nach 24 Stunden wird dieselbe wieder entfernt. Diese Prozedur soll den Gegenstand auf Monate hinaus vor jedem Rostansatz schützen.

Da wir verschiedene Gesuche um Bestätigung der eingegangenen Abonnementsbeträge erhalten haben, erlauben wir uns zu erwähnen, dass die Zusendung des Blattes als solche genügen sollte. Im Fernern wird ja gewöhnlich für Postsendungen ein Postschein abgegeben.

Das Redaktions-Komitee.

Vereinsangelegenheiten.

Wir machen unsere werthen Mitglieder darauf aufmerksam, dass das Vereinsjahr laut § 21 der neuen Statuten mit dem 31. Dezember endigt und bitten wir diejenigen, welche mit ihren Beiträgen noch im Rückstande sind, wiederholt um baldige Einsendung derselben.

Im Fernern machen wir wiederum die Mittheilung, dass das Redaktions-Komitee stets gerne für das Vereinsorgan geeignete Artikel entgegennimmt. Dieselben werden genau nach der aufgestellten Honorirungs-Skala berechnet.

Der Vorstand.

Die Lokalsektion Zürich beabsichtigt, auf Ende Februar eine gemüthliche Vereinigung ihrer Mitglieder und deren Angehörigen zu veranstalten, wozu auch alle Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen werden. Um einigermaßen Vorbereitungen treffen zu können, ersuchen wir diejenigen unserer Mitglieder, welche an der geplanten Vereinigung Theil zu nehmen gedenken, sich baldigst beim Präsidenten der Lokalsektion, Herrn A. Roth in Wipkingen-Zürich IV, anzumelden. Wir sichern einen genussreichen Abend zu und hoffen auf grosse Betheiligung.